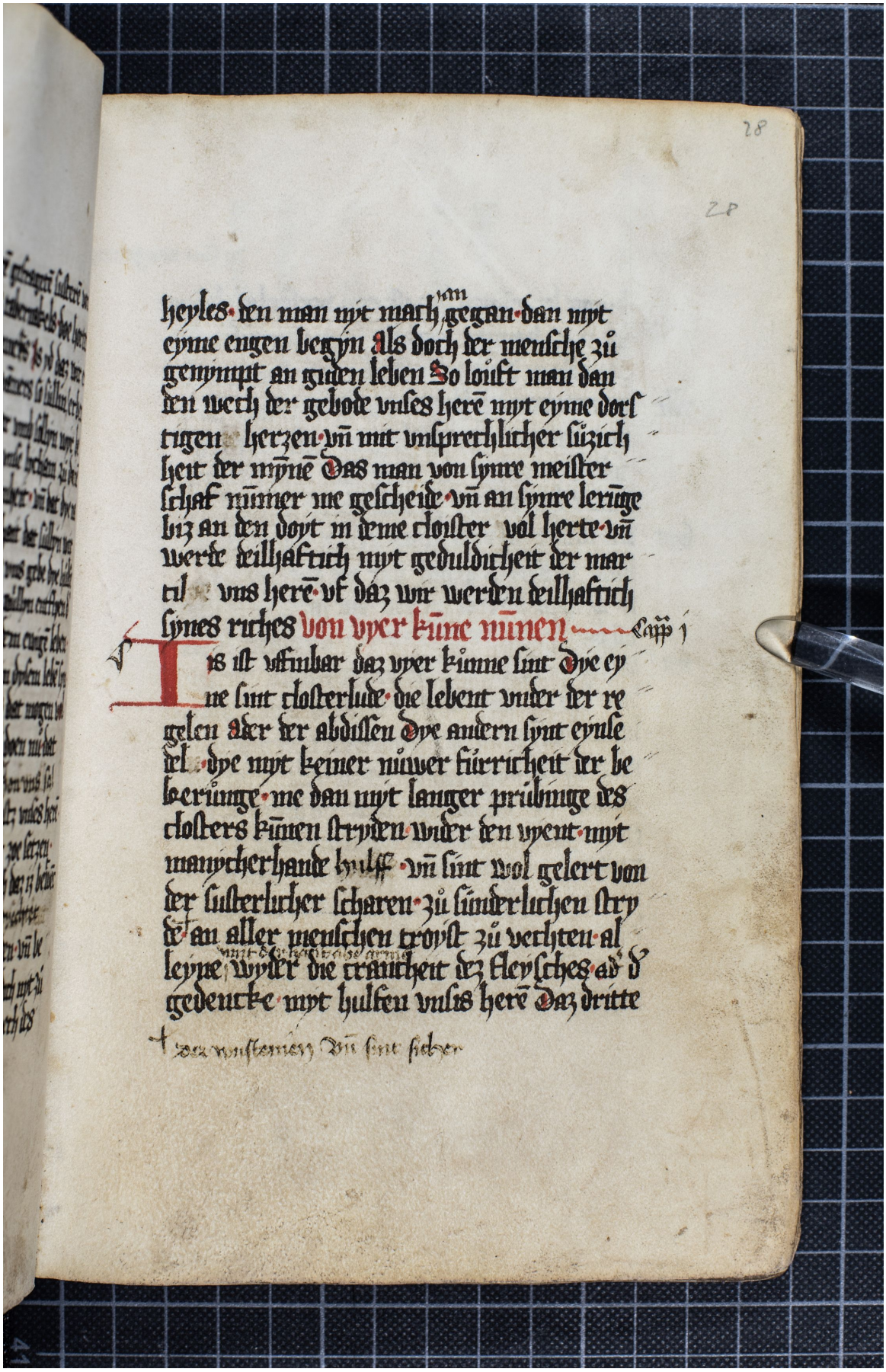
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



28

28

heyles · den man nyt mach gegan · dan myt
eyme engen begyn Als doch der mensche zů
genympt an guden leben So loůft man dan
den wech der gebode vnses herē myt eyme dors
tigen herzen · vñ mit vnsprechlicher sůzich
heit der mynē Das man von synre meister
schaf nūmer me gescheide · vñ an synre lerūge
biz an den doyt in deme cloister vol herte · vñ
werde deilhaftich myt geduldicheit der mar
til vns herē · vf daz wir werden deilhaftich
synes riches von vyer kūne nūnen ——— Capp. j

Is ist vffinbar daz vyer kůnne sint Dye ey
ne sint closterlude · die lebent vnder der re
gelen Ader der abdissen Dye andern synt eynse
del · dye myt keiner nůwer fůrricheit der be
kerůnge · me dan myt langer průbinge des
closters kūnen stryden wider den vyent · myt
manycherhande hulff · vñ sint wol gelert von
der susterlicher scharen · zů sůnderlichen stry
de an aller menschen troyst zů vechten · al
leyne wyder die cranckheit dez fleysches ad' d'
gedencke myt hulfen vnsis herē Daz dritte

+ der wustenien vñ sint sicher